



Kurze Geschichte des A310 ZERO-G

Der Airbus A310-304 "10+21" wurde am 24. Juni 1989 vom Flugzeughersteller Airbus an die DDR-Fluggesellschaft "Interflug" übergeben und bis 1991 von DDR-Regierungsmitgliedern genutzt. Am 27. August 1991 ging das Flugzeug ins Eigentum der Luftwaffe über und war als VIP-Maschine "Konrad Adenauer" von 1993 bis 2011 für Reisen und Staatsbesuche von Bundeskanzlern und Bundesministern im Einsatz. Stationiert war der A310 "10+21" bei der Flugbereitschaft des Bundesverteidigungsministeriums am Flughafen Köln-Bonn.

Genau 25 Jahre nach der Erstzulassung wurde die "Konrad Adenauer" am 24. Juni 2014 an den neuen Eigner Novespace übergeben, der zahlreiche Testflüge durchführte. Vom 3. September 2014 bis zum 18. März 2015 überholte die Lufthansa Technik AG in Hamburg die Maschine und baute sie zum Parabelflugzeug um.